

---

<b>Dienststelle:</b> FD Öffentliche Sicherheit und Straßenverkehr	<b>Datum:</b> 30.10.2002	<b>Vorlagen-Nr.:</b> 14-406
---	-----------------------------	--------------------------------

<b>Beratungsfolge:</b> Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice	<b>Sitzungstermin:</b> 11.11.2002
--	--------------------------------------

---

**Betreff:**

Verkehrssituation im Liekeweg Höhe Einmündung Zypressenstraße;  
Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.10.2002

**Inhalt der Mitteilung:**

In der Sache liegt der Verwaltung bereits seit Ende September ein Schreiben gleichen Inhalts von Herrn Stefan Berends vor. Zwischenzeitlich wurde an der Querungsstelle eine Verkehrsmengenerhebung durchgeführt und die Situation in der Verkehrskonferenz angesprochen. Als vorläufiges Ergebnis wurde festgehalten, dass der fehlende Fußweg so schnell wie möglich hergestellt werden muss. Auf Grund der fehlenden Finanzen kann dies jedoch frühestens im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Derzeit finden Verhandlungen des BEE mit dem Betreiber des Marktes statt mit dem Ziel, den bisherigen Durchgang über die Privatfläche für diese Übergangszeit wieder zu ermöglichen.

Die dauerhafte Einrichtung eines FGÜ ist auf Grund der geringen Fahrzeugquerungen (ca. 150) nicht möglich.

Sollten die Verhandlungen mit den Betreibern des Marktes nicht zu dem beabsichtigten Ergebnis führen, wäre die vorübergehende Einrichtung eines FGÜ nach § 46 Abs. 6 StVO zu erwägen. Dies wäre jedoch auf keinen Fall eine Endlösung, da die Grundschüler beim Bau des fehlenden Gehweges die Straße gar nicht queren müssten, mit dieser vorübergehenden Lösung jedoch zu zwei, wenn auch durch FGÜ gesicherte, Querungen gezwungen wären.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung